

Finanzierung im Mittelstand 2026

Chancen & Risiken investierbar machen

15. Jg.



Erscheinungstermin
Anzeigenschluss
Druckunterlagenschluss

vs. 24. November 2026
vs. 19. November 2026
vs. 19. November 2026

Finanzierung im Mittelstand 2026

15. Jg.

Das große Special von BondGuide

Erscheinungstermin: vsl. 24. November 2026

Heftumfang: geplant ca. 80 Seiten

Zielgruppe/Leser: Private und institutionelle Anleihe-Investoren, Analysten, Emissionsbegleiter, Banken, Beratungshäuser, Kanzleien, Fondsmanager, Ratingagenturen, sonstige Dienstleister sowie potenzielle Emittenten, darunter Vorstände und Investor-Relations-Verantwortliche börsennotierter Unternehmen sowie Geschäftsführer aus dem Mittelstand. Daneben die gesamte Bond-Community sowie Meinungsbildner (Politiker, Wissenschaftler, Verbandsvertreter u.a.).

Verbreitung: Das Special „Finanzierung im Mittelstand 2026“ erhalten alle Bezieher des **BondGuide-Newsletters** kostenfrei als E-Magazin für Tablet und PC. Zusätzlich ist BondGuide Medienpartner zahlreicher relevanter Kapitalmarktkonferenzen und -seminare zum Thema Unternehmensanleihen und mittelständische Unternehmensfinanzierung. Die Tablet-Version ist außerdem über die Webplattform **www.bondguide.de** kostenlos verfügbar und wird über Newsletter, Social Media sowie Kooperationen beworben und reichweitenstark verbreitet.

E-Magazin: Im Mittelpunkt steht das E-Magazin. Eine Druckauflage wird es nur noch „on demand“ für einige Exemplare geben - **so sparen wir rund eine Tonne CO2.**



Hintergrund

Die **deutsche Wirtschaft** bewegt sich auch anno 2026 auf schwierigem Terrain: Von einem kräftigen Aufschwung ist vielerorts noch wenig zu spüren, Investitionszurückhaltung und verhaltene Nachfrage bremsen. Der große Aufbruch lässt also weiter auf sich warten, während Kostendruck, Bürokratie, Regulierung und Geopolitik den Alltag prägen. Immerhin zeichnen sich erste Konturen einer Belebung ab – weniger als flächendeckender Boom denn als zarte Pflänzchen dort, wo der Staat kräftig hinein investiert.

Vor allem die Bereiche **Infrastruktur und Verteidigung** könnten zu Vorboten einer neuen Investitionsdynamik werden, die auch den heimischen Mittelstand erreicht. Noch wird diese Entwicklung in erster Linie von **staatlicher Nachfrage** genährt. Ob daraus ein nachhaltiger Konjunkturimpuls für den Mittelstand erwächst, dürfte nicht zuletzt auch davon abhängen, wie schnell öffentliche Mittel tatsächlich den Weg in die Auftragsbücher hiesiger Unternehmen finden.

Eine **stabilere Weltkonjunktur und bessere Exportaussichten** sind weitere Lichtblicke und geben Anlass für vorsichtigen Optimismus in einem ansonsten eher wolkig verhangenen Umfeld. Doch der Gegenwind bleibt beträchtlich: Geopolitische und geökonomische Unsicherheiten, ausufernde Energiekosten, Handels- und Lieferkettenhemmnisse sowie eine gegenwärtig überwiegend restriktive Geldpolitik sorgen für eine anhaltend schwer kalkulierbare Weltwetterlage. Planungssicherheit sieht anders aus.

Hinzu kommt ein Dickicht aus **Bürokratie und Regulierung**, das in Deutschland wie auch in Europa eher prächtig gedeiht als sich lichtet. Gleichzeitig bleiben Banken bei der Kreditvergabe vorsichtig. Für den Mittelstand gewinnt damit die Frage an Gewicht, wie sich Wachstum, Investitionen und Transformation finanzieren lassen, wenn der klassische Kredit mitunter nicht so bereitwillig fließt wie benötigt. **Finanzierungsalternativen** rücken folglich in den Fokus. Denn wer investieren will und muss, kann nicht beliebig lange darauf warten, dass sich Konjunktur, Banken und Politik unisono in Topform präsentieren.

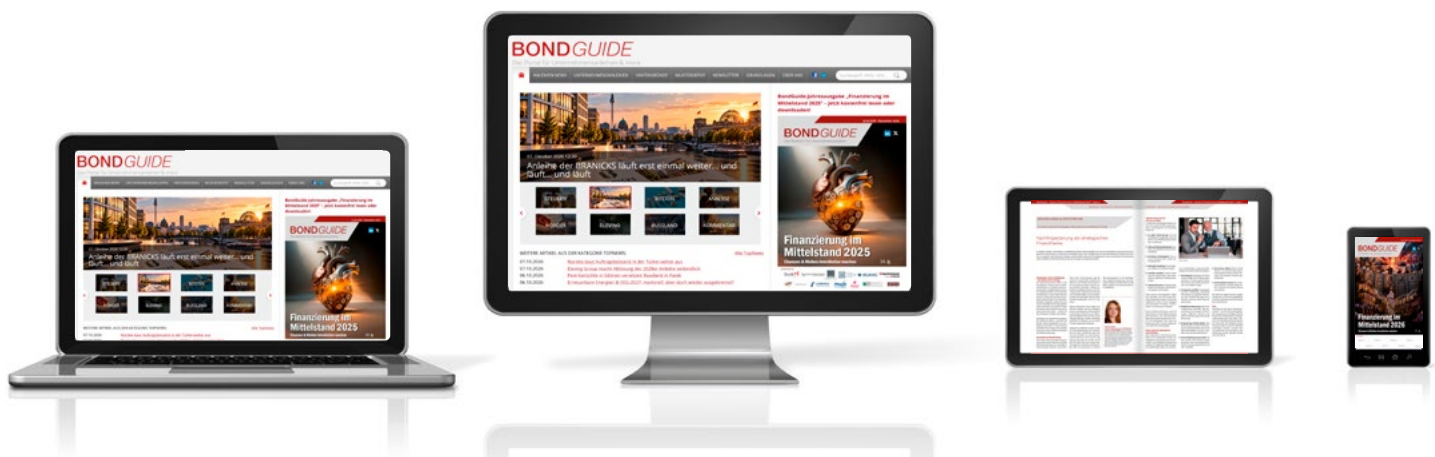
Zumal an **Transformation** ohnehin kein Weg vorbeiführt: Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, **Digitalisierung und künstliche Intelligenz** verändern Geschäftsmodelle, Prozesse und Wettbewerbsbedingungen. Wer dabei sein will, muss investieren und dafür Kapital mobilisieren; wer zu lange wartet, riskiert womöglich mehr als nur den Anschluss zu verlieren.

Die Lage bleibt anspruchsvoll – aber keineswegs aussichtslos. Gerade der **deutsche Mittelstand** hat oft genug bewiesen, dass er Gegenwind in Rückenwind umzukehren vermag. Zwischen öffentlichem Investitionsschub, technologischer Erneuerung und neuen Finanzierungswegen könnte sich mehr Bewegung entwickeln, als die Konjunktur vermuten lässt. Vielleicht beginnt die nächste Wachstumsphase deshalb nicht mit *dem* großen Knall, sondern dort, wo **Kapital, innovative Ideen und unternehmerischer Geist** wieder zusammenfinden.

Inhaltliche Schwerpunkte

BondGuide ist das führende Informationsmedium für Themen und Trends rund um den deutschen Markt für Mittelstandsfinanzierung. Seit Mai 2011 berichten **www.bondguide.de** sowie der gleichnamige **Newsletter** im 14-tägigen Rhythmus in Nachrichten, Interviews, Kommentaren und Analysen über die neuesten Entwicklungen. Die Plattform und der Newsletter dienen als Mittler zwischen Emittenten und institutionellen Anlegern, Dienstleistern sowie der Financial Community. In diesem Kontext erscheint das Special „**Finanzierung im Mittelstand 2026**“ bereits zum 15. Mal als jährliches Nachschlagewerk mit folgenden voraussichtlichen Schwerpunkten:

Aktuelle Trends, Entwicklungen und deren Auswirkungen auf das Emissionsgeschehen am KMU-Anleihemarkt – Green & Sustainable Finance – Digitalisierung & KI – Krypto Assets – IBO-Readiness: rechtliche Voraussetzungen und Neuerungen – Zielgruppen & Investoreninteressen – Bond-Kommunikation – Recht und Regulatorik – Chancen bei Sanierung & Restrukturierung – Herausforderung AGVs – Wandelanleihen, High Yields, Crowdfunding-Produkte – KMU-Anleihen-Investmentprodukte, Emerging Markets, Green & Social Bonds u.v.m. Dazu werden Studien und Untersuchungen herangezogen sowie Verantwortliche und Entscheider in Standpunkten und Interviews wie gewohnt Rede und Antwort stehen.



Realisation und Vermarktung

Die Finanzierung des Specials „**Finanzierung im Mittelstand 2026**“ erfolgt über ein Partnermodell, Medienkooperationen, den Verkauf von Anzeigen sowie auf Wunsch über Heftverkäufe (Einzelverkäufe, Sammelabnahmen).

A. Partnering:

Bis zu 10 Partner stellen zur Realisierung des Specials einen Betrag von jeweils 7.500 EUR (zzgl. MwSt.). Alle Partner erhalten hierfür folgende Leistungen:

- **Nennung als Partner** der Ausgabe mit verlinkter Logoabbildung auf dem Titelcover und in der Dankes-Anzeige
- **1/1 Anzeigenseite 4C** (Wert lt. Mediadaten: 3.900 EUR)
- **Halbseitiges Partner-Portrait** im Serviceteil
- **Online-Verbreitungsrechte** inkl. PDF für das gesamte Heft sowie den eigenen Artikel
- **E-Magazin inkl.;** auf Wunsch: Individualisiertes E-Magazin gegen Aufpreis (je nach Aufwand; ca. 1.000 EUR)

- **Auf Wunsch weitergehende Kooperationen**, z. B. im Zusammenhang mit Events oder individueller Einbindung des eigenen Netzwerkes eines Partners, Individualisierung des Versands o. a.

Eine redaktionelle Einbindung (über Fachartikel, Interview o.a.) erfolgt in Abstimmung mit der Redaktion.

B. Anzeigenvermarktung:

Anzeigenpreise (gemäß **Mediadaten**), Beispiele:

1/1 Seite 3.900 EUR, 1/2 Seite 3.400 EUR, 1/3 Seite 2.900 EUR.
Sonderwerbformen auf Anfrage.

Ansprechpartner

Projektleitung:



Michael Fuchs
Stellv. Chefredakteur
fuchs@bondguide.de
Tel. +49 (0) 151/62 79 58 89



Falko Bozicevic
Chefredakteur
fb@bondguide.de
Tel. +49 (0) 177/422 52 91

Mediengestaltung:



Henrike Tack
Layouterin
info@ht-design-marketing.de

